

# JAHRESRÜCKBLICK 2015

## Eine Zusammenfassung der Geschehnisse im Jahr 2015

von Stefan Heim, Chronist

### Januar

Rund 180 Mädchen und Buben aus dem Kleinwalsertal, Allgäu und dem Bregenzerwald waren beim „Burmi-Rennen“ des Skiclubs Kleinwalsertal am Start. Antonia Heim, Victor Bantel, Lena Beck, Elias Schwarz, Luis Rief, Theresa Moosbrugger, Leo Heim, Elena Jochum, David Sinz und Katharina Moosbrugger konnten Tagessiege für das Tal erringen. Am 25. Jänner wurde die älteste Bürgerin des Tales Agathe Schuster, geb. Mathies 101 Jahre alt. Die Feuerwehr Hirscheegg konnte den Umbau des Feuerwehrhauses feiern. Eine an Demenz leidende 87-jährige Frau konnte zwar von einem Bauhofmitarbeiter noch lebend an einem Wanderweg gefunden werden, verstarb dann allerdings am Auffindeort. Lucia Rispler nahm bei den im Montafon und Liechtenstein stattfindenden Olympischen Jugendspielen teil, wo sie im Slalom und Riesenslalom ausschied. Beim Teamwettbewerb gewann sie mit der deutschen Mannschaft die Bronzemedaille.

### Februar

Der Erlös des traditionellen Kinderfaschings, der in diesem Jahr unter dem Motto „1001 Nacht“ stand, ging wieder an die Govinda Entwicklungshilfe e.V., die sich für Waisenkinder und benachteiligte Kinder in Nepal einsetzt. Fasching-Fans kamen u.a. beim Seniorenfasching im Walserhaus, den Veranstaltungen in der Taverne, im Naturhotel oder der Fire-Feier der Feuerwehr Riezlern auf ihre Kosten. Die Mittel- und Realschule Kleinwalsertal bietet für Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Schulstufe die Möglichkeit das Computerzertifikat ECDL (Europäischer Computer Führerschein) zu erarbeiten. Die Zertifizierung dieses speziellen „Führerscheins“ bringt eine wertvolle Zusatzqualifikation im Bereich der modernen Informationstechnologie. Das Hallers Genuss & Spa Hotel in Mittelberg stellte beim „GenussWirt“ des Jahres in der Kategorie „Hotel und Restaurant“ weiterhin den Bundessieger. Lucia Rispler vom Skiclub Kleinwalsertal wurde Deutsche Jugendmeisterin in der Superkombination. Bei den Landesskimeisterschaften der Musikanten gewann Marion Edlinger von der Harmonie Mittelberg zum 7. Mal in Folge die Damenklasse. Während sich die Mannschaft Mittelberg I den 3. Platz sicherte, musste sich Mittelberg II mit dem 16. Rang zufrieden geben. Der Crystal Ground Snowpark in Riezlern feierte sein 10-jähriges Jubiläum mit einem umfangreichen Programm für Snowboarder und Freeskier.

### März

Clubmeister des Skiclub Kleinwalsertals wurden Marion Edlinger und Andi Mathies bei den Erwachsenen, sowie Katharina Moosbrugger und Niklas Bantel bei den Schülern. Die Bambini-Fußballer des Sportvereins gingen beim Hallenturnier in Sonthofen als souveräner Sieger vom Platz. Bei der Gemeindevertretungswahl am 15. März 2015, veränderte sich die politische Konstellation im Tal. Während der amtierende Bürgermeister Andi Haid (BVP) bei der Direktwahl mit 76,40% der Stimmen als klarer Sieger hervorging, musste Vizebürgermeister Matthias Bischof (PRO) mit nur 5,07% eine herbe Niederlage einstecken. Er lag damit auch deutlich hinter dem Wahlwerber Franz Türtscher (FWB), der 18,52% der Wählerstimmen verbuchen konnte. Die BVP blieb mit 47,11% stimmenstärkste Fraktion vor der „Walser Liste“ mit 25,22%, die erstmals bei der Wahl antrat. Herbe Verluste mussten die Freie Walser Bürgerliste (FWB) mit 15,02% und die „Initiative PRO Kleinwalsertal“ mit 12,59% hinnehmen. Von der Gemeindevertretung wurde Franz Türtscher (FWB) zum neuen Vizebürgermeister gewählt. Die Gemeinde Mittelberg arbeitet an der „familieplus“-Auszeichnung. Die

teilnehmenden Gemeinden werden vom Land Vorarlberg auf ihre Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit analysiert und sollten sich durch ein "Plus" bei den Angeboten für Familien auszeichnen. Haubenkoch Gerd Hammerer vom Hallers Genuss & Spa Hotel gewann mit seiner Vorspeise „Gebackene Schweinsbäckle mit Senf, Kren, pikantem Gemüse & Ofenkartoffelschnitten“ die „BÖG-Challenge 2015“, bei der 60 Restaurants aus ganz Österreich teilnahmen. Beim Ehrungsabend des Vorarlberger Blasmusikverbandes wurden Albert Ebert (Trachtenkapelle Riezlern) für 60 Jahre, Lorenz Geiger und Dietmar Nocker (Musikverein d`Hirschegger) für 50 Jahre, Christian „Gisi“ Hilbrand und Eduard Köll für 40 Jahre, Verena Hilbrand und Helmut Fritz (alle Harmonie Mittelberg) für 25 Jahre aktive Tätigkeit mit den Verdienstmedaillen ausgezeichnet. Bei den Internationalen Walser Skimeisterschaften in St. Antönien nahm eine kleine Abordnung aus dem Kleinwalsertal teil. Doris Wagner und Heidi Zintl konnten dabei ihre Altersklassen gewinnen. Lisa Schüttler freute sich über den 3. Platz. Bei den 21. Kleinwalsertaler Dialogen wurde das Thema „Mut und Risiko auf dem Weg zum Erfolg“ beleuchtet. Die Raiffeisen Holding konnte mit Dr. Peter Natter, Haya Molcho, Tourismus-Landeschef Christian Schützinger und Werner Schuster wieder hochkarätige Referenten gewinnen. Am 26. März wurde die zweitälteste Bürgerin des Tales Klara Drechsel 100 Jahre alt.

## **April**

Im ORF 2 wurde am 6. April die Sendung „Aufgetischt im Kleinwalsertal“ gezeigt. Im 45minütigen Film, die einen sehr intensiven bildgewaltigen Blick ins Breitachtal zog, wurde vor allem jene junge Generation in den Mittelpunkt gerückt, die zum einen für ihre eigene Zufriedenheit, zum anderen aber auch für jene der Gäste des Tals Verantwortung übernehmen und dies auch so lebt. Die Musikkapelle „d`Hirschegger“ gestaltete ihr traditionelles Osterkonzert unter der Leitung von Kapellmeister Renato Russo gediegen klassisch, aber auch rhythmisch und temperamentvoll. Beim Blumenwalzer von Tschaikowsky überraschte eine gefühlvoll auftretende Ballettruppe das Publikum. Bei der Kulturveranstaltung „Brücke 15“ waren zum Thema „Zwei Spuren im Schnee – Schikanonen erzählen“ die ehemaligen Skigrößen Steffi Schuster, Markus Eberle und Werner Schuster, der gerade als Trainer der deutschen Skisprungnationalmannschaft für Furore sorgt, zu Gast. Karl Keßler als Moderator, konnte im lockeren Plausch vor allem einiges aus der privaten Schublade und bislang noch kaum Gehörtes, seinen Gesprächspartnern entlocken.

## **Mai**

Die Trachtenkapelle Riezlern stellte ihr Jahreskonzert ganz unter das Motto „Der Traum vom Fliegen“. Am 7. Mai wurde der MPPreis-Supermarkt in Mittelberg eröffnet. Auf 600 Quadratmetern stehen bis zu 10.000 Artikel in den Regalen. Damit befindet sich neben dem Edeka Willam im Ortsteil Bödmen nach langer Zeit wieder ein Nahversorger direkt im Ortszentrum von Mittelberg. Martin Ulicny aus der Realschule Kleinwalsertal wurde Landesmeister im Schulschach. Bischof Erwin Kräutler spendete an 27 Jugendliche das Sakrament der Firmung in der Hirschegger Pfarrkirche St. Anna. Christian Steiner wurde zum neuen Skiclubpräsident gewählt. Nachdem sich die Landjugend Kleinwalsertal vor ungefähr 20 Jahren aufgelöst hatte, erfolgte durch Daniel Dodier, Elias Ott und Josef Schwendiger eine Neugründung mit 21 Mitgliedern. Vanessa Dodier wurde zur Obfrau und Daniel Dodier zum Obmann gewählt. Die Klasse 7b der Mittel- und Realschule Kleinwalsertal beteiligte sich an einem bundesweiten Ideenwettbewerb des „Fachverbandes der Seilbahnen Österreichs“. Mit ihrem „Zootrop“, das einen Blick in die Zukunft der Heimat gestattet, wurden die Schüler mit dem 1. Platz ausgezeichnet. Lisa Schuster, Flori Haller und Tobias Kaltenbacher wurden die Schützenkönige 2015.

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Mittelberg für das Jahr 2014 wurde mit 25.671.445,74 Euro von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt. Es mussten 208.814,40 Euro aus den Rücklagen entnommen werden. Dr. Thomas Gayda konnte als Herausgeber das Buch „Tagebuch eines Gefangenen“ von André François-Poncet präsentieren. Der französische Diplomat Poncet war am Ende des 2. Weltkrieges im Iphenhotel als „Ehregast“ interniert und hielt seine Erlebnisse in einem Tagebuch fest, das nun auch in deutscher Sprache erhältlich ist.

## **Juni**

Die Kleinwalsertaler Musikkapellen vertraten das Bundesland Vorarlberg beim österreichischen Blasmusikfest in Wien. Bei der zweiten Kulturveranstaltung „Brüüge 15“ wurden mit Seppl Riezler und Franz Willam zwei erfolgreiche „Tüftler und Erfinder“ aus dem Kleinwalsertal vorgestellt. Die dritte Veranstaltung widmete sich ganz dem Thema „Altes Liedgut bewahren“. Das Kleinwalsertal hat durch Wilhelm Fritz eine Vielzahl von Liedern in Mundart erhalten. Doch was wurde davor im Tal gesungen? Die „Brüüge“ begab sich auf die Suche und trug einige dieser Schätze in einem Liederbüchlein zusammen. Im Ortszentrum in Mittelberg wurde nach längeren Baumaßnahmen eine Begegnungszone erstellt und freigegeben. Daneben wurden auch die Kanalisation, die Tagwasserkanäle und Trinkwasserleitungen erneuert.

## **Juli**

Die Schwendebrücke wurde am 23. November 1984 eingeweiht. Dazu fand im Juli zum 30-Jahr-Jubiläum ein Brückenfest in der Schwende statt. Durch Unterstützung der Elternvereine des Tales und der Raiffeisen Holding wurde ein Kinderkonzert der Lechtaler Gruppe Bluatschink ermöglicht. Thomas Lorbek von der Samuraischule Kleinwalsertal wurde in die „Hall of Fame Austria 2015“ aufgenommen. Erstmals durften 12 Mädchen und Buben aus der Mittel- und Realschule Kleinwalsertal den Realschulabschluss nach bayerischem Vorbild abholen. Nach vier Schuljahren an der Mittelschule nach österreichischem Lehrplan, folgten noch zwei Jahre Realschule mit bayerischem Lehrplan. Einige der Abschlusschüler werden die Möglichkeit nutzen, im nahegelegenen Sonthofen die Fachoberschule zu besuchen, wo sich die Möglichkeit bietet, das deutsche Abitur zu erlangen. Das „Kleinwalsertaler Ferienprogramm“ wurde wieder sehr gut angenommen und soll vor allem zur „Entlastung“ der Eltern während der Sommerferien sorgen. Neben dem Besuch des Ferienorts wurden u.a. gemeinsames Spielen, kreatives Arbeiten und Basteln, aber auch sportliche Aktivitäten für Drinnen und Draußen angeboten.

## **August**

Die Abteilung Eisstocksport des Sportverein Casino Kleinwalsertal feierte sein 40-jähriges Bestehen beim Steinbock- und Raiffeisen-Mixed-Turnier. Eine äußerst große Resonanz mit über 600 Teilnehmern hat die vom Tri-Team Kleinwalsertal organisierte „Walser Trail Challenge“ gefunden. Die neue Veranstaltung bot den „Trailrunnern“ drei verschiedene Läufe an. Den Auftakt machte am 1. August der traditionelle Widdersteinlauf mit 15 km und knapp 1000 Höhenmetern Auf-/Abstieg. Am nächsten Tag stand mit dem Walser Ultra Trail mit 65 Km und 4.200 Höhenmetern im alpinen Gelände die größte Herausforderung auf dem Programm. Auch der Walser Trail mit 29 km und 1.900 Höhenmetern sollte von den Wettkämpfern alles abverlangen. Die Sieger des Widdersteinlaufs waren Elke Keller und Phillip Schädler. Der Ultra Trail wurde von Anton Philipp nach 8.53.21 Stunden und Andrea Feurstein-Rauch nach 11:08:32 Stunden gewonnen. Die Gewinner des Walser Trails waren Mathäus Jusczcak und Caroline Kopp. Dem Bauerntheater gelang mit dem Stück „Lumpenläuterung“ eine erfolgreiche Premiere. Das „besondere Platzkonzert“ der Harmonie Mittelberg stand ganz unter dem Motto „Ein halbes Jahrhundert Blasmusik und Dieselrauch“. Nachdem das denkmalgeschützte „Alte Gemeindehaus“ in Hirschegg von der Gemeinde verkauft

wurde, soll darin ein kleines Kaffee mit speziellem Flair entstehen. Die Sendung „Hin über d`Alm“ von Servus TV wurde in diesem Jahr im Kleinwalsertal gedreht. Auf ihrer musikalischen Wanderung trifft die Moderatorin Christina Brunauer auf interessante Menschen wie Dagmar Hilbrand, die Krönele herstellt, Jeremias Riezler in der Walser Stuba oder die Familienmusik Fritz. Bei der Jahreshauptversammlung der „Walser Buura“ konnte der Verein auf 20 erfolgreiche Jahre zurückblicken. Die „Walser Buura“ sorgen u.a. für die Vermarktung der heimischen landwirtschaftlichen Produkte, arbeiten eng mit der Gastronomie zusammen, sind ein wichtiger Partner bei der Genussregion, kümmern sich aber auch um Tradition und Brauchtum. In der Sternpassage in Riezlern wurde von Andrea Kainz die Ausstellung „i bii – du bischt“ kuratiert. Sprüche und Zitate von alten Walsern wurden u.a. bildlich auf Leinwänden mit Acryl umgesetzt. Ergänzt wird die Ausstellung mit Texten zu Themen wie Land- und Alpwirtschaft, Handwerk oder Tourismus. Dort verweisen das Walser Museum und die Ausstellung in der Sternpassage auf die jeweilige Ausstellung.

### **September**

Triathlet Dominik Berger beendete beim Trans Vorarlberg Triathlon seine erfolgreiche Profikarriere. Fast schon zur Gewohnheit werden die Erfolge der gastronomischen Aushängeschilder des Tales. Mit dem Wirtshaus Hoheneck und dem Alphotel Walser Stuba stellten gleich zwei heimische Betriebe den Landessieger bei den „GenussWirten des Jahres 2015/2016“. Eine außergewöhnliche Spende von 100.000 Euro erhielt das Sozialwerk der Gemeinde Mittelberg von Dr. Edmund Schuster. Der in Alaska lebende Hirschegger will damit die Betreuung von Süchtigen und Suchtgefährdeten im Tal vorantreiben. Wie jedes Jahr lockte der Alpbetrieb oder Viehscheid wieder zahlreiche Besucher an. 720 Tiere kehrten nach einem guten Sommer von den Alpen heim. Die Bergbahn AG konnte das 60-jährige Bestehen der Kanzelwandbahn feiern.

### **Oktober**

Nach einem positiv abgeschlossenen Asylverfahren konnte eine syrische Flüchtlingsfamilie mit drei Kindern im Pfarrhaus Riezlern einziehen. Ein neues Angebot wird von der Gemeinde zur Nachmittagsbetreuung von Schulkindern im Alter von 6 bis 14 Jahren angeboten. An der Volksschule Hirscheegg werden die Kinder beim „Flexi“ von Manuela Schneider bei Hausaufgaben, Spiel und Spaß oder auch Ausflügen betreut. Die Kleinwalsertal Tourismus eGen startete die 3. Tourismus Akademie, bei der es in diesem Jahr vor allem um erfolgreiche Partnerschaften und Kooperationen ging. Von den Experten des Vorarlberger Braunviehzuchtverbandes wurden den Walser Landwirten wieder sehr gute Zuchtleistungen ausgestellt. Der Alpsommer wurde mit dem traditionellen „Buura- und Äplerball“ abgeschlossen. Ende des Monats wurden die Außenstellen der Tourismusbüros in Riezlern und Hirscheegg geschlossen. In Hirscheegg werden dafür ein besserer Service und längere Öffnungszeiten angeboten. Die frei werdenden Mittel von Mieten und Betriebskosten sollen ins Marketing fließen. Die Sommersaison 2015 konnte mit einem Nächtigungszuwachs von 1,2 Prozent sehr gut abgeschlossen werden.

### **November**

Das Alphotel Walserstuba wurde beim Bundesbewerb in der Kategorie „Hotel-Restaurant“ GenussWirt des Jahres 2015/2016. Damit geht der Titel in dieser Kategorie zum zweiten Mal hintereinander in das Kleinwalsertal. Jeweils anfangs November findet in der Schweizer Alpenstadt Brig-Glis das fünftägige Multimediafestival BergBuchBrig statt. Die Internationale Vereinigung für Walsertum ermöglicht den „Walser Gemeinden“, sich bei der Walser Matinee vorzustellen. Durch die Vermittlung der Obfrau der Vorarlberger Walservereinigung Barbara Fritz konnte sich nach Triesenberg und Gressoney die Gemeinde Mittelberg als erste Gemeinde Vorarlbergs vorstellen. Sehr erfolgreiche konnten die Fußballer des Sportvereins die Herbstrunde beenden. Mit

7 Punkten Vorsprung führen sie die B-Klasse 6 im Allgäu an. Viele Besucher fanden den Weg zum „Advent Elüta“ von der Krampusgruppe „d`Bommera“ in der „Zugdeiffe“. Dabei wurde wieder der Weihnachtsweg vom Gasthof Schwendle bis zum Bergheim Moser eröffnet. Die Besucher erwarten lebensgroße Hirtenfiguren, die mit ihrer Geschichte das Weihnachtsfest vorbereiten.

## Dezember

In diesem Jahr stimmte vor allem der Ort Mittelberg mit dem Adventskalender an verschiedenen Häusern, dem Weihnachtsmarkt, der Wintergeschichte für Familien, der Männerchor und die Turmbläser beim Musikpavillon, dem Adventskonzert in Baad aber auch die Trachtenkapelle Riezlern in der dortigen Kirche auf das Weihnachtsfest ein. Das Tal musste in diesem Jahr bei seinem Ruf als „Bankenparadies“ einen herben Rückschlag erleiden. Mit der Bank Austria, der Dornbirner Sparkasse und der deutschen Sparkasse gaben gleich drei Geldinstitute die Auflösung ihrer Filialen bekannt. Bei der Gemeindevertretungssitzung wurde der „Beherbergungs-Masterplan“ für die Tourismusdestination Kleinwalsertal vorgestellt. Dabei wurden die Entwicklung, der Ist-Zustand und die wünschenswerte Entwicklung in Sachen „Gästebetten“ aufgezeigt. Obwohl das Tal mit der Auslastung „sehr verwöhnt“ sei, gebe es dennoch viel Potenzial gerade bei den 4- und 5-Sterne Betrieben. Im Masterplan werden Kriterien für die Bewertung von Projekten im Beherbergungssektor dargelegt, die als Orientierungshilfe gelten sollten. Das Land Vorarlberg nominierte nach einem EU-Vertragsverletzungsverfahren 17 neue Natura-2000 Schutzgebiete nach. Darunter fallen auch 2466 Hektar von Ifen und Gottesacker im Gemeindegebiet von Mittelberg, Egg und Sibratsgfall. Trotz schwieriger Schneesituation öffneten 17 Pisten zum Beginn der Wintersaison. Nur die Loipen konnten trotz großer Bemühungen ihren Betrieb nicht aufnehmen.

## Totengedenken:

Mag. Josef Kuen, 88 Jahre, Sait Cindrak, 75 Jahre, Anna Heim, geb. Gump, 88 Jahre, Laura Mathies, geb. Speiser, 92 Jahre, Rudolf Stöhr, 87 Jahre, Erika Schneider, geb. Fries, 93 Jahre, Diethelm Broger, 62 Jahre, Renate Müller, 50 Jahre, Theresia Girschner, geb. Kessler, 83 Jahre, Peter Brenner, 82 Jahre, Wolfgang Jaschke, 84 Jahre, Friedrich Galneder, 63 Jahre, Elisabeth Fritz, geb. Ender, 85 Jahre, Herbert Fichter, 71 Jahre, Julian Gruber, 0 Jahre, Günther Wolf, 79 Jahre, Hildrun Abler, geb. Braun, 87 Jahre, Rolf Böckmann, 78 Jahre, Ottilia Schick, geb. Felder, 94 Jahre, Ernestine Ahamer, geb. Urmann, 94 Jahre, Rosa Kessler, geb. Haid, 94 Jahre, Klara Drechsel, 100 Jahre, Herta Moosbrugger, geb. Mangeng, 90 Jahre, Benedikt Veit, 87 Jahre, Elisabeth Reinckens, geb. Schauer, 75 Jahre, Elfriede Müller, geb. Socher, 62 Jahre, Angela Ott, geb. Maier, 47 Jahre, Theresia Fallast, geb. Felder, 77 Jahre.

Auswärts verstorben sind so weit bekannt: Oliva Echtler, geb. Moosbrugger, 84 Jahre, Norbert Schmideler, 67 Jahre, Cordula Kast, geb. Heim, 55 Jahre, Annemie Freudig, geb. Fritz, 79 Jahre, Karl-Heinz Riezler, 65 Jahre, Wolfgang Ebert, 77 Jahre, Sieglinde Malojer, geb. Kessler, 93 Jahre, Peter-Paul Fritz, 48 Jahre, Julia Schuster, 41 Jahre.

## Todesfälle

2015	Riezlern	Hirschegg	Mittelberg	Gesamt:
Männer	4	4	4	12
Frauen	9	1	6	16
<b>Gesamt:</b>	13	5	10	<b>28</b>

<b><u>Eheschließungen:</u></b>	Riezlern	Hirschegg	Mittelberg	Gäste	Gesamt:
	05	06	05	18	34

Bei vier Paaren sind beide Ehepartner seit Geburt in der Gemeinde Mittelberg wohnhaft und bei sechs Paaren ein Brautteil. Eine Eheschließung von Bürgern der Gemeinde Mittelberg fand auswärts statt, wobei ein Ehepartner seit Geburt in der Gemeinde Mittelberg wohnhaft ist.

Es konnten 9 Goldene, eine Diamantene und eine Eiserne Hochzeiten gefeiert werden.

<b><u>Geburten:</u></b>	Riezlern	Hirschegg	Mittelberg	Gesamt:
Buben:	07	12	09	28
Mädchen:	04	04	07	15
	-----			
	11	16	16	43

Die **Geburtsorte** sind: 28 Kinder sind in Immenstadt, 13 Kinder in Kempten, 1 in Kaufbeuren und 1 in Innsbruck geboren.

***Die Talgemeinschaft dankt allen Einzelpersonen und Institutionen für ihre regen Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr. Wir erhoffen uns alle ein friedliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2016. Unsere Zusammengehörigkeit, sei es Hilfeleistung, Pflege der Kameradschaft, Geselligkeit und die Anteilnahme an Freud und Leid des Nachbarn, soll uns noch mehr verbinden und vereinen!***

sth